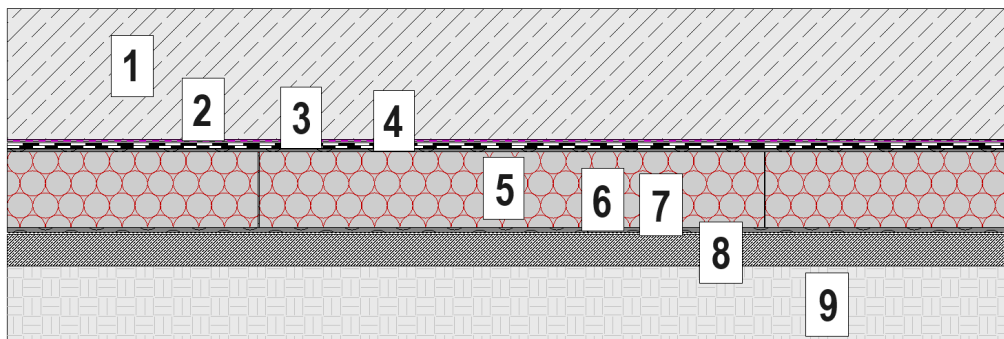




GLAPOR – lastabtragende Wärmedämmung aus Schaumglasplatten außerhalb der Abdichtung

1. Gründungsplatte aus WU-Beton
2. Trenn- und Gleitfolie
3. Abdichtung gem. DIN 18 533
4. Deckabstrich aus Heißbitumen oder GLAPOR Systemkleber TX2K
5. GLAPOR Schaumglasplatten
6. Heißbitumen oder GLAPOR Systemkleber TX2K
7. Voranstrich / Haftgrund
8. Sauberkeitsschicht
9. Baugrund / Erdreich



GLAPOR – lastabtragende Perimeterdämmung.

Sicher. Nachhaltig. Wasserdicht.

Gebäudegründungsplatten sind bauphysikalisch hoch beanspruchte Bereiche und kommt aufgrund ihrer gar nicht oder nur schwer zugänglichen Lage eine besondere Bedeutung zu. Die Wärmedämmung in erdberührten Bereichen muss neben den hohen Druckfestigkeiten auch weiteren Belastungen aus Feuchte, Nagetieren und Umweltbelastungen standhalten.

GLAPOR Schaumglasplatten sind für diese Anwendungen besonders geeignet und bieten einen dauerhaften Schutz für das Gebäude.

Die Verwendung der GLAPOR Schaumglasplatten als lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten ist im nicht-drückenden und drückenden Wasser bis 12 m Tiefe bauaufsichtlich zugelassen. Eine einlagige Verlegung kann hierbei bis 140 mm Dämmdicke ausgeführt werden.

Immer häufiger werden Kellergeschosse aus wirtschaftlichen Überlegungen für Wohnzwecke oder gewerbliche Nutzung geplant.

Erdberührte Wände müssen deshalb mit besonderer Sorgfalt gedämmt werden, um Feuchtigkeitsschäden und damit spätere Sanierungen zu vermeiden.

GLAPOR bietet überzeugende Systeme an, welche die erdberührten Gebäudeteile zuverlässig und dauerhaft schützen.

GLAPOR Schaumglasplatten: Einbau

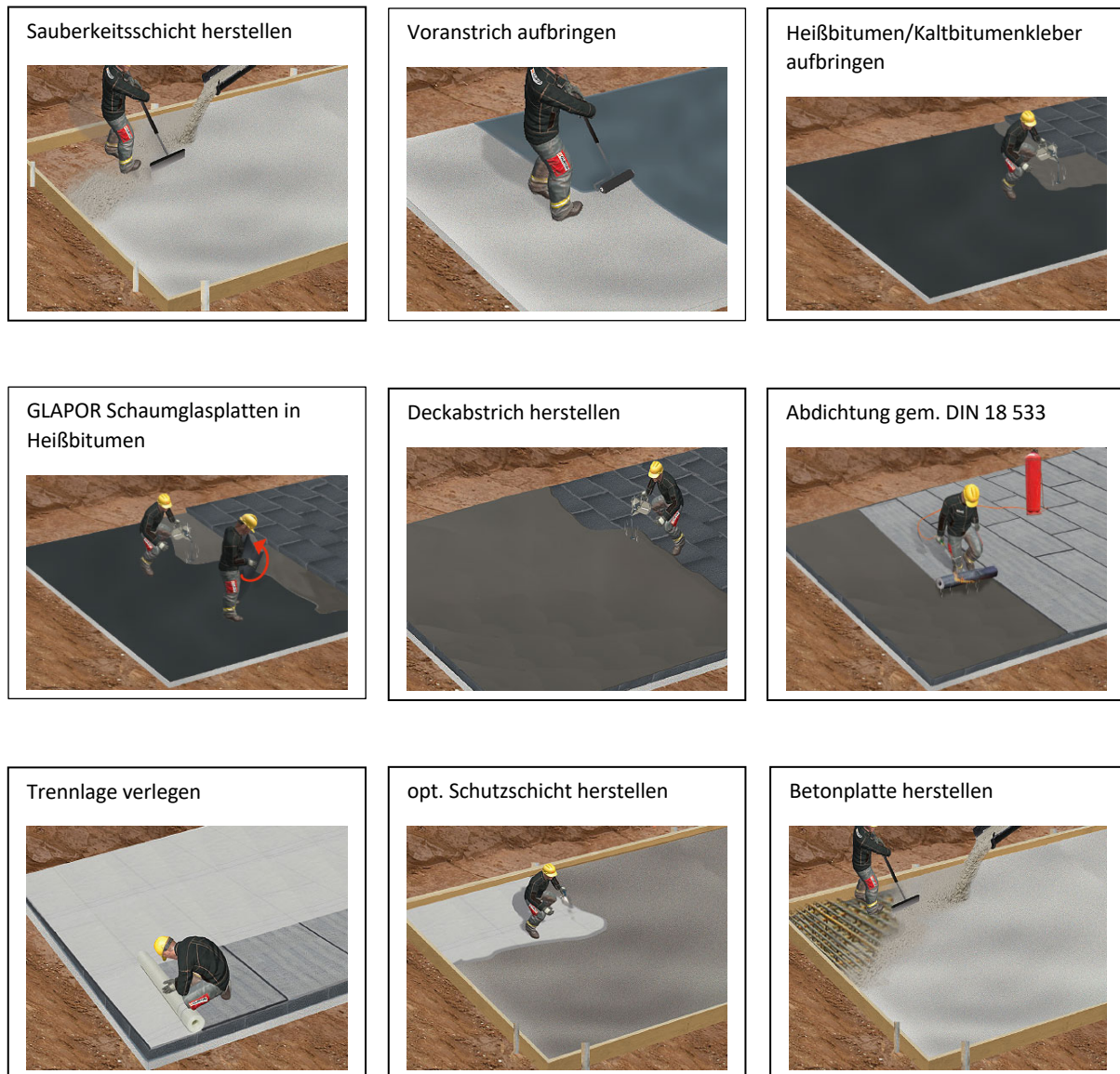
Die Dicke der Schaumglasdämmung richtet sich nach den gesetzlichen und objektspezifischen Anforderungen an den Wärmedurchgang (U-Wert des Bauteils). Bitte beachten Sie unsere Datenblätter.

Die Mindestdicke der Wärmedämmung beträgt 40 mm. Die zugelassene, einlagige Verlegung erfolgt mit Heiß- oder Kaltklebesystemen auf einer Sauberkeitsschicht.

Die stauchungsfreien und hochdruckfesten Eigenschaften der GLAPOR Schaumglasplatten optimieren die Bemessung der Bodenplatte und des Bewehrungsgrades. Als kunststofffreier Dämmstoff bietet GLAPOR optimale Grundparameter für moderne cradle-to-cradle Betrachtungen.

Für die Bemessung der Bodenplatte ist eine statische Berechnung unbedingt erforderlich.

Die Sauberkeitsschicht besteht aus einer ca. 5 cm dicken Betonschicht aus min. C8/10 Qualität.



GLAPOR Planungshilfen.

LV-Texte.

Hinweis: Alle LV Texte erhalten Sie auch in anderen Formaten (.d8x) auf unserer Website im LV Creator Tool oder auf Anfrage an technik@glapor.de

Reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung und den anfallenden Schutt fachgerecht entsorgen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Voranstrich

Bitumenvoranstrich auf die besenreine und trockene Sauberkeitsschicht aufbringen und ablüften lassen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Schaumglasplatte PG XXX

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG XXX, Herstellungsnorm EN 13167,

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA, ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei, Bemessungswert der Druckspannung ...kPa;

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: λ ...W/(mK);

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = \dots$ W/(mK);

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Plattenformat x mm,

Dicke: _____ mm,

liefern und in GLAPOR Heißbitumen verlegen.

alternativ Produkt: _____

Einbauort: _____

Schaumglasplatten vollflächig und vollfugig auf Untergrund mit Heißbitumen verkleben.

Herstellervorgaben beachten. Abschließend zellfüllenden Deckabstrich ausführen

Verbrauch ca. 6 kg / qm Heißbitumen

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Schaumglasplatte PG XXX kalt verklebt

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG XXX, Herstellungsnorm EN 13167,

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA, ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei, mittlere Druckfestigkeit > kPa;

5 % Fraktilwert der Druckfestigkeit > kPa;

Bemessungswert der Druckspannung ...kPa;

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: λ ...W/(mK);

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = \dots$ W/(mK);

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,
Plattenformat x mm,
Dicke: _____ mm,
alternativ Produkt: _____
Einbauort: _____

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger Bettung in GLAPOR Systemkleber TX2K / Bitumenkleber B2K und vollflächiger Füllung der Stoß und Querfugen durch diagonales Einschieben an die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Verbrauch je nach Plattendicke 4 - 5 Kg/ m²

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600.3 / 900.3 / 1600

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Heißbitumen Deckabstrich

Deckabstrich aus GLAPOR Heißbitumen
alternativ Produkt: _____

unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten auf die bereits verlegten Schaumglasplatten herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/qm GLAPOR Heißbitumen

Menge: Einheit: m² EP: GP:


Deckabstrich GLAPOR Systemkleber TX2K

Zellfüllender Deckabstrich aus GLAPOR Systemkleber TX2K unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten auf die bereits verlegten Schaumglasplatten herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/m² Systemkleber

Menge: Einheit: m² EP: GP:



M: technik@glapor.de
T: +49 9633 400 769 0 



■ GLAPOR – Schaumglasdämmstoffe
■ Hergestellt aus 100% Recyclingglas.
■ Made in Germany.